

Presseinformation

Ein bunter Strauß zum Anfang

Caritas begrüßt Propst Josef Leenders als zehnten Vorsitzenden im 100. Jahr/Zentrale Funktion für die Vernetzung in der Diözese

Bistum Münster (cpm). Die Weihnachtskarte mit einem Bild seines leeren Stuhles und den Unterschriften aller Mitarbeiter hatte Propst Josef Leenders das Gefühl vermittelt, "da wartet jemand auf Dich". Bestätigt wurde dies am Montagmorgen, als der neue Vorsitzende des Diözesancaritasverbandes sein Amt antrat. Als Willkommensgruß erhielt er von Mitarbeitern aus allen Abteilungen und Stabsstellen Rosen in verschiedenen Farben. "Ein bunter Strauß", wie die Vorsitzende der Mitarbeitervertretung, Lena Dirksmeier erklärte, so bunt und verschieden wie ebenso die Mitarbeiter des Verbandes. Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann begrüßte Leenders als "zehnten Vorsitzenden im 100. Jahr des Diözesancaritasverbandes Münster".

Als eine wesentliche Funktion des Vorsitzenden benannte Kessmann den Blick für die gesamte Caritas in der Diözese Münster mit all ihren Verbänden und Einrichtungen. Hier sei er wichtig für die Vernetzung untereinander und ebenso für die Förderung der christlichen Identität. Kessmann begrüßte es, dass Bischof Dr. Felix Genn erneut einen Priester zu 100 Prozent für diese Aufgabe freigestellt habe.

"Die Erwartungen an mich sind, glaube ich, sehr groß," bekannte Leenders, der in den vergangenen Jahren als Propst in St. Remigius tätig war. Da sei er froh, diesen Weg nicht allein gehen zu müssen, sondern die Unterstützung der rund 130 Mitarbeiter des Diözesancaritasverbandes zu spüren. Helfen werde ihm dabei sicherlich, so Heinz-Josef Kessmann, dass er ein "sehr erfahrener Caritas-Mensch" sei, der den Verband bereits aus längerjähriger Mitarbeit in Gremien und seiner Arbeit in Pfarreien kenne.

024/2016 (hgw) 15. März 2016

